

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Briefe von Johann Peter Hebel an Friedrich Wilhelm Hitzig  
und andere Schriftstücke - K 1216**

**Hebel, Johann Peter**

**[s.l.], [spätes 18./frühes 19. Jh.]**

Dieb in der Nacht

[urn:nbn:de:bsz:31-6660](#)

179.

5

5

Über den Antheil  
*Die fröhliche Freiheit*  
(Liers)

Wer sinkt in die Krags. (Mitter)

6

Entzücklich worn biß den Loren,  
Diensturke das Pfaffen nähm,  
Und biß den Dielen ein  
Glaubn' so gern verläßt, und hin,  
da nicht der Ha Dymbat so klar im  
Abholzung, so zwölft ist gern  
zu bringstan, ob Farb' sich biß den  
Füßen mög' so manfalten, Eßl' wil  
sein Entzügen in. Vnde mein entzuck  
und son in den Lieden ihres Am's  
Gesen des Jacob worten, Eßl'  
und noch jüd, Eßl' vornel vordern  
die Manigfaltung gesichter dem Zug  
des Gosen w. vrem Frauenschleier  
nicht nachklaßt, dabo, (1. Eßl. 4, 1.  
in 2. Fol. 3, 10) die ingt unver  
ist, vrol boren.

ist, wird kann.  
Von obigen Ein Einwirkungen hin  
Tertium Comparationis hervor  
Rechts machen soll, so sieht dies in  
den besinnlichen Wegen einer un-  
baren Differenz zwischen Gott, dem him-  
meln. Und dagegen sind diese  
in-volla Klarheit, und wenn noch  
nicht geschrieben wird ob es nun am

der Zofel des Marquise. Louis von Le.  
 Cardo muss oben, aber anfangen  
 so, die Haare und Gelenk der gesetzten  
 Füßen u. den Hals gegen beide Hände  
 die weit hingestreckt, und nicht spazier  
 machen können ob dem Appellum ihres  
 Leib u. Freuden zu vernehmen, wenn  
 sie möglich den neuen Rittern Zug  
 des Grabs, wenn sie den Lungen ihres  
 Freunds u. folglich zu verstehen zu  
 freut ist, dass sie keine "Gefahr mit einem  
 wässlehen" nimmt besuch" meygli-  
 ches füttet. König muss die Knie bei  
 einer weif Masser, 45. in. App. 3, 5  
 in Stolz auf Goldigen Thill auch  
 unten zusammen, Thill wird drin,  
 weil nichts mehr mit Sicherheit ist,  
 von niemand verkannt seyn darf, wenn  
 sie von einem Drapfiecht nicht von sich  
 selber seyn kann.

~~attein~~ attein. Wenn man gegen die ge-  
 wöhnliche Blase, vorw vorlegte man  
 auf den Thil nicht sitzt, man kann  
 dann der ist, sitzt noch keinem zu  
 Thil wässlein kann da ist, dann die  
 Apotheker dragen sich mehr als  
 die Gunnition, bald sein die Krä-  
 geln der Doktorarbeiten, man kommt  
 bald, wo alles am einfachsten ist,  
 bald sein die Drogen ist Zopf zu

fischen, fließt, wo Nichts ist

Mnich agenkt, was den Trubel  
Leift, und wofür brüskieren, und lassen  
meine Zeit, wie von jedem von dem  
Tage des Gramm selbst waren zu führen.

1. Dann u. dann ist voll Menschenlos,  
dann unumssonnen den Tag der  
Grauen (Tom Leborah) oder Grauer  
ist zu Hildesheim. Inschrift 15, 9. Jorl  
Cap. 2. n. 3. Anno 5, 18 - 20. Zaytan.  
1, 14 - 17. Arbeit sie haben nicht mehr  
u. den selben Gräben sind um die Stadt  
vom Sonnen zu niemal Frieden  
in den Jahren des St. Kap. oder von  
Ende des Welt. Jahr beginnen, und  
mit Arbeit werden u. arbeit.

2. Dann ist ab ~~die~~ da Tag wenn  
aufgrund den Tages oder der Feier  
jener Tag oder Arbeit ist, und bis Mel-  
bet. Inschrift 15. ist Faulenung von Ladij,  
der durch die Hasan u. Mada. Tag  
54. Wiedergängel ist grauer Stock  
Anno 5, 18 - 20. Sein Tages ist, in  
welchen der Arbeit von Frieden soll,  
so aufzehrt manken. Von 15. Tages  
in den Jahren des zweiten gezeichnet  
Coulgo (Joh. Johanna) n. Tag über  
Grauen u. Egypten. Alles Kapitel 2.

wo Gott nicht sein Gnadenhand verdeckt  
zum Tage des Grau macht, wirdet es  
unverhüllt in mit seinem Zeichen  
der Verstellung die Gnade Jesu Christi  
nur innerlich auf Sie wahrnehmend  
und erhabend Ewiges Friede euer.

3. Gefangene ist von seinem Tage aus  
selbst gegenwärthig. Ob durch Alter  
die Laster u. Morden auf Jn. 11, 5. 4.  
reicht man von ihm Pilger v. S. Rom,  
monial die Reise gegen Gottes  
Pilger zum Kreuz fand sich Paulus,  
monial aus dem Tempel zurück  
zu Zion v. St. u. f. 19.

4. In Pfeilerung Jesu v. 3, wahrscheinlich  
mit den Wahrheiten der Kelling des Ge-  
brauch und wahren Belehrung des Ge-  
horsam von Pilgerzeugen sehr gut,  
den Kreis fünf Freuden nach innen, be-  
gründet die Bezeichnung auf diesen, da  
dass Gefangene als ein "gefangen"  
nun zu werden werden. Die Pilger  
wurden von Jes. geachtet; und "de-  
muthig" ist. mindestens die Sagen,  
den Gnaden haben haben diese viele,  
Freude, d. h. Gewissheit; u. Nachwuchs

182

27  
der Rauchende Althueb dattob Zg. 152 B.  
5. vnu Zeyn Zg. 152 B.  
Innen, vnu auch zahlt bis in den  
Lundauer, vnu auch zahlt bis in den  
u. Mond hin vngreift. In Zeyn Zg.  
reicht vnu Zeyn Zg. 152 B.  
15, 8-10. Zg. 54, 4. Jorl 2, 10. Zg. 15, 20.  
Ornab 5, 20. Zg. 1, 14-17. vnu vnu  
lager vnu Zeyn Zg. 152 B.  
u. fach vnu Zeyn Zg. 152 B.  
unterzeyn vnu Zeyn Zg. 152 B.  
Raum aber, vnu Zeyn Zg. 152 B.  
u. vnu Zeyn Zg. 152 B.  
alles vnu Zeyn Zg. 152 B.  
Zeyn Zg. u. Zeyn Zg. 152 B.  
Zeyn Zg. 152 B.  
C. füre Zeyn Zg. 152 B.  
ist Zeyn Zg. 152 B. u. vnu Zeyn Zg. 152 B.  
Rupital vnu Zeyn Zg. 152 B.  
H. T. u. vnu Zeyn Zg. 152 B.  
na. Gittung sich vnu Zeyn Zg. 152 B.  
Raum u. vnu Zeyn Zg. 152 B.  
vnu Zeyn Zg. 152 B.

7. En in haer zong Ballon / Refr. P. A. 1. n.  
2. Folg. 3. 10. Wint van "Tug des Giesen"  
vriendelijck. syncretist, u. folklous gheelt  
ghen in den behoeft te haerden deen  
dom behouven nie: den Giezel ghegrift  
mit ghegrift Spaerens

ht. 20 p. 321

8. Den vrouwe Offeub. Jagtmeis is wegle  
wuchen als een gheest die blyfing  
den graefstijf den dier mocht Tug des  
Giesen, en gheelt enigt den Dagen des  
suum dreyen land seler van? Offeub  
dag. Cap. 1, 10. Naer et evangelië  
et, Nerec kuperck. Beue regt am  
drieleyen den vader seit Jagtmeis  
draken mocht. Jagt mei aenlycht ghegrift  
sijn die drie van den Giesen Tug,  
sij zu van den vader Dauerk  
u. opis Jesa Jesa. Machtza zu glauben  
daer drie dicht am d'ien sondag. Deth  
orben den reft van ihu den baer  
ghebrachten gegeft, mit den Nerec  
kuperck so temto dat domo doet  
dat god waerft den Nerec kuper-  
ck zu van den vader, u. zu vader almen:  
Jagt van den drie in den Tug des  
Giesen ghebrachten, en gheest, en gheest  
chi vander, wie ghe abarten, en  
abvalles waerft, en gheest, en gheest  
saints en nach meer leiden, en niet  
niet augt soeken liden u. befaugten

= de G. ghegrift  
van Lourdes

183. 13

In Jaffrinus habe mit den N.C. Rue.  
wüßt so log das Geyna vom frischen  
Wiesen beginnen, als mitternacht den  
Abend zu lag, auf den sie ihm sein Leid, die  
Lien stellen, als ob ich ihm schreibe,  
nun sagst du nicht mehr Monday, u. wie  
ob er auf Feuerbude füddi, füddi was  
Magan Laimen.

9. Giovanni Salys, man rauig steht dir,  
nach Ralph das Grammatik Baum,  
abgab uns ist, das des R.T. wird  
dem Alten, wüßt des Alten und dem  
man zahlreich machen müssen, sein  
Richter ist Gott, wer ob nicht kann,  
egalich wovon der Tag des Gram  
im R.T. gottlich zu sein, und die  
Zuwendung kann selams u. geringluff  
die Zweier jetzt vom Markt und  
Griechenland seynen Saal ganz da  
eine Religion davon zu haben,  
man wüßt zweier Baum zu haben,  
aber Durchsetzung kann nicht  
der neuen Säule von mir abgehen  
und es allen bei den heiligen fayden,  
die oben Hiltz des Mannes dazu  
zu führen den Jes. 15. Drehen, und  
davon her vorzugehn "da wenn  
du Cohenin". Appelles Frank,  
gring fayden. Apples gewiß gern  
Vom La fayden. Mikdasche  
Sekowah, kélé Saamo.

10. Nun ist aber fairlich woga, der dritte  
 citisch Waller des K. T. Druckindiguo,  
 von aukalten und Sammelingen zkt,  
 zu, die seufz verb erden verpaert all auf den  
 Erinnerung des ied' das Maerel heet  
 im Dicke zu ygen faien. Aber ab  
 so woga, der dritte ein geistliche Bildes,  
 yigen, die verabreut die Janissierung  
 Janissier zaien, sich sezt mit den  
 von wassern, die aber ruckt als  
 die Janissierung fai. zu ygen fai,  
 um, und der dritte von manig fand  
 man nicht verabreut faien zu ygen fand  
 der Manfgru faien fai. sich salba nien  
 solche Erinnerung die Diige nich fai,  
 zum Diige zattheit auf, da faden mit  
 der Janissierung Janissier zu ygen  
 u. alt fies fandt. Bring wana wai  
 last nicht davon auch ya faien, wen  
 es fijo so yndigt little, in. waihet  
 nicht. also fift an vog salba, von dem  
 Diig in der Hunde waipe minnand  
 auf der Rega nicht. allein die Rega  
 hat alig nien fachan. Und so breit  
 ob sagt, der dritte Diige den Dogen fai,  
 da Mutter verip, so manig nicht, und  
 ich doch von Diige Dogen ylauben,  
 der dritte aber befriedigt fai, was an  
 nicht waipt  
 Diig will manig nicht befriedigt, und

1871. 15

ist nicht wahr. Da sprach die neue  
Gouvernante Marga da Regenaktion ist,  
wurde Zarz. Allein sie sollte da weg  
bleiben. Mutter den noch nicht  
gewusst, und was geschah ist, da  
sie im Lagerhaus Regenaktion saß.

So viel zum Zyn des Laien - aber  
der Drab?

"Ein Drab kommt nicht, den der Drab  
Raghn."

Allein der Drab Klettens ist vorher  
als N. T. ist nicht da drauf, "Drab  
in den Knüppel" den noch feucht, fass  
den da habt ihr Ganach baut,  
Lajla, der noch ein gelehrte, und  
so gern ein geprägt seine Mutter sitzt Raum  
des Fabrikhauses 232 hat unheilig ein  
um wichtigen Antragung all die Sparsam  
dieser Drauf, Meist "Drab" und  
bezüglich von den Dingen in uns  
ausarbeiten überfall, oder den Drab  
gut in Hessen, mit da Fabrik  
ihm, vorsaa Leute welche, noch  
in den Augen da Haushalt nicht  
so aufgezogen waren, als im Februar  
1793. in den Augen des alten Ha  
Tome/Reuter. Da er als ihm die  
Drauf in Hessen wurde am  
selben Orte und eben bewohnt Cor-

woun mygnunus fatten, und is  
wag vix wa von den Meagothen  
aus mit dem Gemüthel "Löwig,  
meide" begißen, wornen dir  
Füßen den blüthen Löwig auf  
mit Rüte, sonden wissen zwis-  
schen: "Cauoum dir!"

Mein Gnueifabmou iß Zorl Day.  
nicht vril veal dir zu Sachen, so  
frofft den Lüdgen, aber,  
vollt mein Zug des Grasen opporzen,  
sinn, sonden vril diat, nie Gan-  
nach ihera die Mariae Kleigl. Man  
musp desz gousz Gnueiflin ihera  
Gruen:

Hößt in die Trompete zu Jesu! Salo,

Mon den heiligen Geay! "Ruf, vril  
da Lügge des Lounds!"

Nur ab nicht der Zug Jafagach in  
fuerthbaren Noth.

Für ein dritter lustme Day, in  
Mullen weigiles  
und in Gnueitter dins! North de  
refrienden Leidliges  
bericht sich ihera den Lreyen nie zell  
los wichtige Wahl aus

+ indem es in in  
hülfbarer Regen  
von Gnueitern  
und im Hause  
und hauft  
zu Augenblick  
der febräumy

185. 17

Nun sag dir Marwalt desgleichen, wie  
wird dir Marwalt erhalten.  
Doch ihm feucht der Frühling, u. frischer ist  
leichter die Stärke;  
nun kann dir gelingen, ob er nicht bald  
nun Wüste <sup>die Fack</sup>,  
nun möglich ist ihm hier in Mittenburg  
Ring sei Marwaltung ist, sein Leder  
auf Hauibauden Zäppen  
wurde gewandt, sein die Marwaltung frech vom  
Fest, Klang, <sup>Diegel der Berge,</sup>  
durch Marpala desprinzal,  
wie ein wundervolles Tiere ganz Ablauf  
grau ist ein sehr weiß,  
wie die Malerei getragen, u. sehr fein  
sichtbar sichtbar sind.  
Marwaltung Marwaltung ist vor, ist in Ring-  
gut, <sup>ab</sup>blühen die Moränen,  
wirken nicht, unaußzufallen sieben  
<sup>so qualvoll</sup>  
Ring den anderen Marwaltung und  
in geblühten Anlagen  
Ring und in das Gejagd in einem  
wieder aufgerufen.

Fest eingezogen in die Stadt, u. über die  
Männer sich gesiegt  
Rüggen sie durch den vun den vier  
Freien — —

- 272? sagt Zorn. Alin iebey,  
griffen, vun matt und unendreich  
Sich, seynen man, um dem eisn Rauf  
auf der Rüggen Rüggen gebildt, seinem Käpp  
Alin zu geben, des Leyten Farnisch  
so rüggen wollt — —  
— — "vna Ribba, di Angeln!"

Alin wichtig verfolgen gingeyn und  
verlaut, vna vollendet bis zum hohen  
Felsen im Fels Rüggen, vna vna über  
Rüggen, und Steinan:

— — "vna glimrand Rüggen".

Ein Raugga württ faulich, württ auch ein  
Raugga vla nicht zu, kann aber nicht,  
vna Ribben ziemn aglihen Männer  
zu verloren. Aber der Rauf Alin  
ist verschwoch vor, "auf de/s alle Reha  
be/re auf gezeigt Raugen-Mann." (N. 1.)

(oder drits)

Rüggen wird nun vom Mann. Ein  
aufgebote gäst durch die  
Hilfen:

"Guten Aben zum King!"

186

19

(M. 3.) — — — — — Den libauisch

den du im Lügna setzt dich balnagnu,  
algnu und goignu

langz: Den wiad finab nich in den  
Aben bringan?

(M. 4.) Sigunigns setzt dich mit dem Adler  
und wißt zuifam den Natur.

Nunach King ist dich finab. So schift  
den Graffen Jagdvor.

(M. 5.) Alm fin dich über fallen den azaurbin  
und den Zan Rauh  
in die Macht, wiß wiß du du wiß  
Hnlk, wiß erzuden  
dem König fin wiibam - "273?"

To den zwing Reichen! Und wenn  
Gitta vlys fin den Adel/Krieger den  
zwing Adel wnuig Raub den Adel  
big dem Kl 255745 et Werte nach  
nigemal dzaßl von den Adel  
mit ~~Land~~ Landwissen und Dienst.  
wif oder aus den Adelstra nura  
Lopfern u. gleichligen Averwagende  
zu thaben, wiß nicht Kourieb, selber  
der Gitta Eschind Juign, den Adel  
nicht giebt!

Dieß Kästle ist vornehmlich in den Liedern  
von jüdischen Tagen, in Cösterischen  
Kästeln von den Pilzen und Fäden,  
wie sind sein jüdisches Aufzwing ist einig-  
lich. Wofür kann man nicht?

1. Ps. A. 16. da Gottes wird seit  
jüdischen Salomonen (בְּנֵי יִשְׂרָאֵל) in  
der Cösterwelt auf (Er davon Aezach-  
yeloo) wird und jetztigen Königen  
Mögl. Jungen könnten.

— Ps. 5, 2. Zug selbst weiß, daß  
der Gottes Tag kommt wird, wenn ein  
wichtiger Erbbaulich (K. e. K.)

— — 3. da man sie gesucht  
wenn: so ist Sind, ob Gott keine  
Zeit, so wird sie in den Menschen  
Sinn überfallen, wenn der Mensch  
ein pfeilreiches Werk, u. werden  
wicht nachlässig.

— — 4. 1. Ich aber lieben Leiden,  
sie nicht in den Sinspiß, der Drang  
der Zug nicht wird ein Kloster über-  
fallen

— — 5. — meinten mit dem  
Dank des Glückbaus u. da Leid u.  
mit dem Leben der Hoffnung geht

Nöglichkeit."

Dieses rafft sich hin da der Engel nach  
der Macht da Profeten in neuen Zeiten  
zu beweisen und zu unterrichten willte, in welchen  
der Herr sowohl selbst als auch von niemand  
sonst anderem hat verboten dem Engel,  
der von seinem Platz ist.

Und so seij an dem mich hin gezeigt,  
dass wort Engel in Kraft.

### Aufzählyng.

Ms. H. 6. <sup>222</sup> Secund, da dies Abhandlung  
ist, geschafft ob die hin vorausnommene  
neuen Erwähnung von Kleinstens  
sowohl von Profeten als auch von  
Engeln vorliege.

Als sohn, wie sind auf habe ich nun  
in Gallien sieben Kinder, nicht auf gro-  
ßen genügten, und waren wir auf  
wie auf dem sechsten.

da lieb acht und bei Haushalt  
Mem. Sacr. III. 1. C. unter unsseer liegen  
Gebeten, die ein wunder Seligkeit geben  
soll, wünsch die unendlich, ose secess-  
tor ~~esse~~ errei xey - Kleinstens (po-  
lissimo verbo)

Und dann will da Profet. den mit nicht

nimmal segn; deß na gheinigem wünß,  
hundert dñi Tiere gemaßig, und vissig  
glaubt gänselich, dem dñi in den dñi,  
während wüsstig, das den dñi dñig drückt,  
digst gänsig gänsen, sein gänsig  
fallen mit der Arabaiso betrißan.

Anab. IV, 6, 11. "Κλεψαὶ τε φθάσατες  
καὶ ἀρπάδη φθάσαντες ἦν δέκα  
συναρμόδια μάλλον, η περος ἴδενε  
χωρία καὶ αρόρας παρεβρευταμέ-  
νους μαχεσαντι."

— V, 6, 9. Ην δὲ καὶ συνηθοτε τα  
τε γένη κλεψαὶ καὶ φθάση λαβο-  
τες.

Ring bei drei Rappeneck im Plüscht. Act I.  
Scen. 1 v. 27. unter Ganniglits siem  
Kloster Brauen, wo man an ihm laben  
will, sagt er nicht ring mit einer roten  
willigen alten Knechtung nicht ein ring,  
dass Verdächtigung des Bruders sei 50.  
Tatow καὶ κλεψαῖσατο. (maxime  
taciturnum warf den glückl.)

Nach dem dritten Smeiß linke sich also  
die verärgerte Mutter fort gegen unten  
und ruft von einem Dach herüber.  
"Aha! Alles wirst, wer's das Gege  
Zug kommt wird, mein mein Ring"

Bn,  
ab  
in  
3  
5  
E-  
rd  
or.  
t1.  
  
1,  
2,  
50.  
e  
6  
243.  
6

Graa in den Hochs, (vou de Pau bau  
Lieds man nicht veracht, den,  
Krieger als uomo veracht.)

188<sup>23</sup>

24